



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

1904-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 25. Dezember 1904.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Joachim Kromer.
Peter Iwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Alfred Sieder.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Karl Marx.
Marie, seine Nichte	Luise Fladnitzer.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Hugo Voisin.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Emil Vanderstetten.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Max Traun.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Ida Schilling.
Ein Offizier	Richard Eichrodt.
Ein Ratsdiener	Bruno Hildebrandt.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschieltanz.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Helene Burger. Kontraktlich beurlaubt: Henny Linkenbach.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " (Sitzplätze) 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " " " " 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁴⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Othello.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel.

Montag, den 26. Dezember 1904.

Im Hoftheater.

17. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Tannhäuser und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Der selige Toupinel. (Feu Toupinel.)

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson. Deutsch von Gustav von Moser.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.